

Kapitel 10 – Selbstführung als Beitrag

DEIN WORKBOOK

Das Nächste beginnt jetzt. Etwas ist in Bewegung gekommen – ganz leise, fast unmerklich, und zugleich kraftvoll. Dort, wo zuvor Starre, Zweifel oder Unsicherheit war, beginnt sich etwas zu weiten. Eine stille, aber klare Entscheidung für ein anderes Miteinander. Für ein anderes Wirken.

Von innen nach außen

Selbstführung wirkt von innen nach außen. Vom Ich zum Wir. Sie ist kein Rückzug ins Ich – sie ist ein Weg in die Verbundenheit.

Ein Blick zurück und nach vorne

Wir schauen in diesem letzten Kapitel zurück – und gleichzeitig nach vorne. Denn Selbstführung endet nicht bei dir. Sie strahlt weiter.

Ein Beitrag, ein Impuls

Selbstführung ist ein Beitrag, ein Impuls, der dort Veränderung ermöglicht, wo sie wirklich gebraucht wird – im Miteinander, in der Führung, im Leben.

Das Nächste beginnt jetzt

Nicht irgendwann. Jetzt. In dem Moment, in dem du beginnst – in dem du dich entscheidest und dein inneres Wissen ernst nimmst.

Was dich erwartet: Reflexionsfragen, ehrliche Impulse und ein Brief an dich selbst – damit du erkennst, wie weit du bereits gegangen bist und wohin du als Nächstes gehen möchtest.

- ☐ Nimm dir Zeit. Lies langsam. Und lass nicht den perfekten, sondern den stimmigen nächsten Schritt zählen.



Check-in: Wo bist du angekommen?

ANKOMMEN

Du hast eine Reise gemacht – durch zehn Kapitel, durch Fragen, die manchmal unbequem waren, durch Momente des Erkennens und vielleicht auch des Zögerns. Bevor wir weitergehen, lade ich dich ein, kurz innezuhalten.

NO GURPH Bewegt und dankbar

Etwas hat sich verändert – ich spüre es, auch wenn ich es noch nicht ganz in Worte fassen kann.

NO GURPH Nachdenklich

Ich brauche noch Zeit, um zu verarbeiten – manches liegt noch offen.

NO GURPH Gespannt

Ich spüre, dass etwas Neues beginnt – eine Energie, die vorwärtsdrängt.

NO GURPH Ruhig und geerdet

Ich bin bei mir – in einer stillen, klaren Präsenz angekommen.

❓ Wie bist du in diesem letzten Kapitel angekommen – innerlich? Nimm dir einen Moment. Spür nach. Was zeigt sich, wenn du jetzt wirklich bei dir bleibst?

Der Weg, den wir gemeinsam gegangen sind

KERNTHEMA

Selbstführung wirkt von innen nach außen. Der Beginn dieser Reise war das Aufwachen – begleitet von einer radikalen Ehrlichkeit mit sich selbst. Nicht hart, sondern feinfühlig. Kein innerer Kampf, sondern ein bewusstes Erkennen der eigenen Konditionierungen.

Der klärende Blick

Erst wenn wir uns selbst wieder sehen können – jenseits der Rollen, die wir spielen – erkennen wir auch andere in ihrem Kern. Wir begegnen den Menschen dann nicht mehr durch die Linse von Funktion oder Status, sondern aus einem tieferen Wissen heraus: Wir alle sind auf dem Weg.

Werte geben Richtung

Je klarer wir innerlich sind, desto klarer wird unser Blick nach außen. Unsere Werte geben Richtung. Unsere Haltung gibt Halt. Und dabei ist Selbstführung kein Rückzug ins Ich. Sie ist ein Weg in die Verbundenheit.

Werte werden nicht durch Worte vermittelt. Sie werden spürbar in unserer Präsenz – in der Art, wie wir zuhören, wie wir sprechen, wie wir entscheiden.



Reflexionsfragen: Der Blick zurück

NACHSPÜREN

Lass dich von diesen Fragen berühren. Schreib, was sich zeigt – ohne es sofort zu bewerten. Der erste Impuls ist oft der ehrlichste.

Die berührendste Station


Welches Kapitel dieser Reise hat dich am stärksten berührt oder herausgefordert – und warum genau dieses? Was war es, das in dir etwas in Bewegung gesetzt hat?

Wahrnehmung verändert

Was hat sich in deiner Wahrnehmung verändert – über dich selbst, über andere, über das, was Führung für dich bedeutet? Wo siehst du heute anders hin als zu Beginn dieser Reise?

Der Riss zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Wo erlebst du eine Inkonsistenz zwischen dem, was gesagt wird, und dem, was tatsächlich gelebt wird – zum Beispiel wenn ein Unternehmen Kommunikation auf Augenhöhe als Leitwert benennt, aber von oben nach unten dominiert wird? Und wo bist du selbst manchmal Teil davon?

 Schreib spontan und ohne zu zensieren. Lass die Gedanken fließen – der erste Impuls ist oft der ehrlichste. Dein Schreiben bleibt bei dir.

Kommunikation als Beitrag

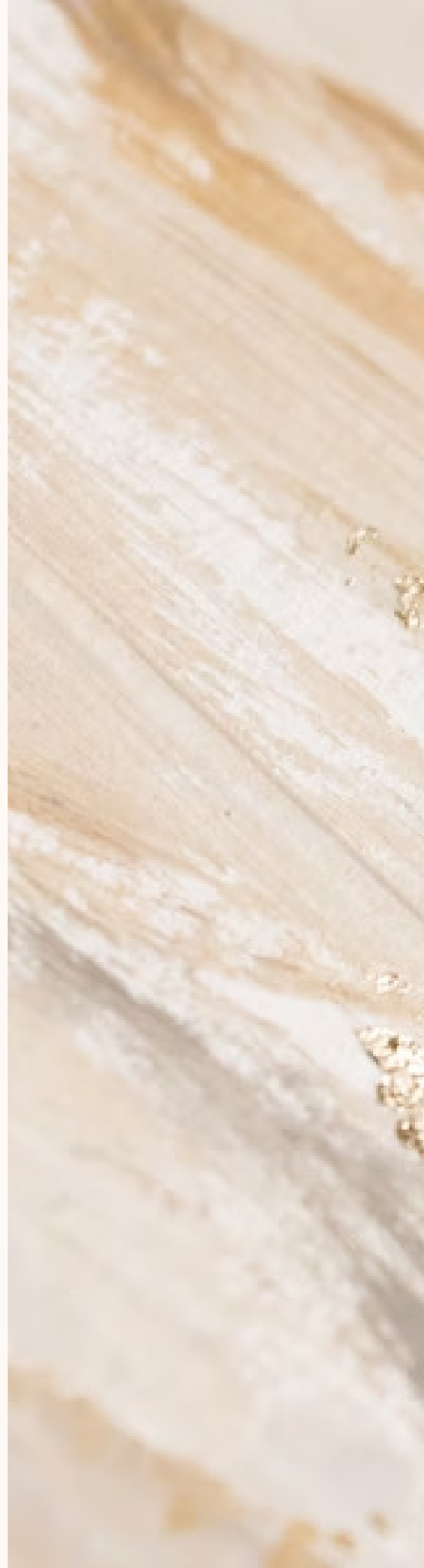
INNERE REISE

Was wäre, wenn wir in der Führung nicht mit Fakten beginnen würden – sondern mit Verbindung? Wenn wir das Feld der Beziehung stärken, bevor wir über Inhalte sprechen?

- Echte Kommunikation ist nicht Mittel zum Zweck, sondern Ausdruck von Beziehung. Sie entsteht dort, wo Menschen sich wirklich zuhören – ohne sofort zu antworten, wo das Gesagte nachklingen darf, wo Raum ist für Zwischentöne.
- All die wunderbaren Kommunikationstools und -methoden entfalten ihre Wirkung nur dann, wenn sie getragen werden von einer **inneren Bereitschaft, wirklich zu hören. Wirklich berührt zu werden.**
- Darin liegt der Unterschied zwischen **Information und Resonanz**. Zwischen einer Botschaft, die ankommt – und einer, die bewegt.

Führung, die wirklich verbindet, beginnt nicht auf der Bühne. Sie beginnt in dem Moment, in dem du bereit bist, deinem Gegenüber wirklich zu begegnen – offen, zugewandt, ganz da.

- 📄 Schreib auf, was sich gezeigt hat – und welches Bild von Kommunikation als Beziehung dich gerade trägt, das du noch nicht wirklich in Ruhe betrachtet hast.



Reflexionsfragen: Der Blick nach vorne

IMPULS: FÜHRUNG IM ALLTAG

Selbstführung ist keine einmalige Erkenntnis, sondern eine tägliche Entscheidung – präsent zu sein, zugewandt, wach. Diese Fragen laden dich ein, den Blick nach vorne zu richten.


Was bedeutet Präsenz in deinem Alltag – morgen, übermorgen, nächste Woche? Wie sieht die Entscheidung für Selbstführung für dich konkret aus?

Führung als Beziehung

Was verändert sich in dir, wenn du deine Führungsrolle nicht nur als Verantwortung, sondern als Beziehung begreifst? Welche konkreten Momente fallen dir ein, in denen du diesen Unterschied bereits gespürt hast?

Da sein statt glänzen

Führung wird nicht dort spürbar, wo wir glänzen – sondern dort, wo wir wirklich da sind. Wo bist du gerade wirklich da – und wo glänzt du noch lieber, statt zu sein?

 Lass deine Antworten auftauchen, ohne sie sofort zu bewerten. Manchmal sind es die rohen, ungedachten Bilder, die am meisten zeigen.

Selbstführung ist keine einmalige Erkenntnis. Sie ist eine tägliche Entscheidung. Die Entscheidung, präsent zu sein – wach, zugewandt, ganz hier. Und so beginnt das Nächste.

Impuls & Check-out: Dein persönlicher Beitrag

ABSCHLUSS KAPITEL 10

Das Neue ist noch nicht vollständig sichtbar. Es wird sichtbar in dem Moment, in dem du beginnst – in dem du dich entscheidest und dein inneres Wissen ernst nimmst. Nicht irgendwann. Jetzt.

Dein Beitrag über dich hinaus

Was ist der eine Aspekt deiner Selbstführung, der über dich hinauswirkt und andere einlädt, ebenfalls in ihre Kraft zu kommen? Schreib auf, was sich zeigt.

Dreißig Tage – drei Einladungen

Welche drei konkreten Veränderungen möchtest du in den nächsten dreißig Tagen verankern – nicht als Anspruch, sondern als bewusste Einladung an dich selbst?

Brief an dich selbst

Du hast alle zehn Kapitel durchlaufen. Schreib dir selbst drei bis fünf Sätze: Was nimmst du mit? Was lässt du hinter dir? Und was wagst du jetzt?

- ☑ Was auch immer sich gezeigt hat: Es darf bleiben. Nimm es als stille Wegmarke mit – und geh in deinem eigenen Tempo weiter. **Das Nächste beginnt jetzt.**

Wenn du merkst, dass du tiefer gehen möchtest – dass du Begleitung suchst oder ein Gegenüber, mit dem du neue Perspektiven erschließen kannst – dann lass uns sprechen. Ein Erstgespräch ist jederzeit möglich. In Ruhe, ohne Druck, mit offenem Herzen.

gudrun-spitzl.de